

The background of the entire page is a photograph of a street in Wasserburg am Inn. It features several historic buildings with colorful facades: a bright yellow building on the left, a large pinkish-purple building in the center, and a light green building on the right. The buildings have multiple windows with dark frames and shutters. The scene is captured from a low angle, looking up at the buildings. A semi-transparent white banner is overlaid on the right side of the image, containing the text for the museum and the map title.

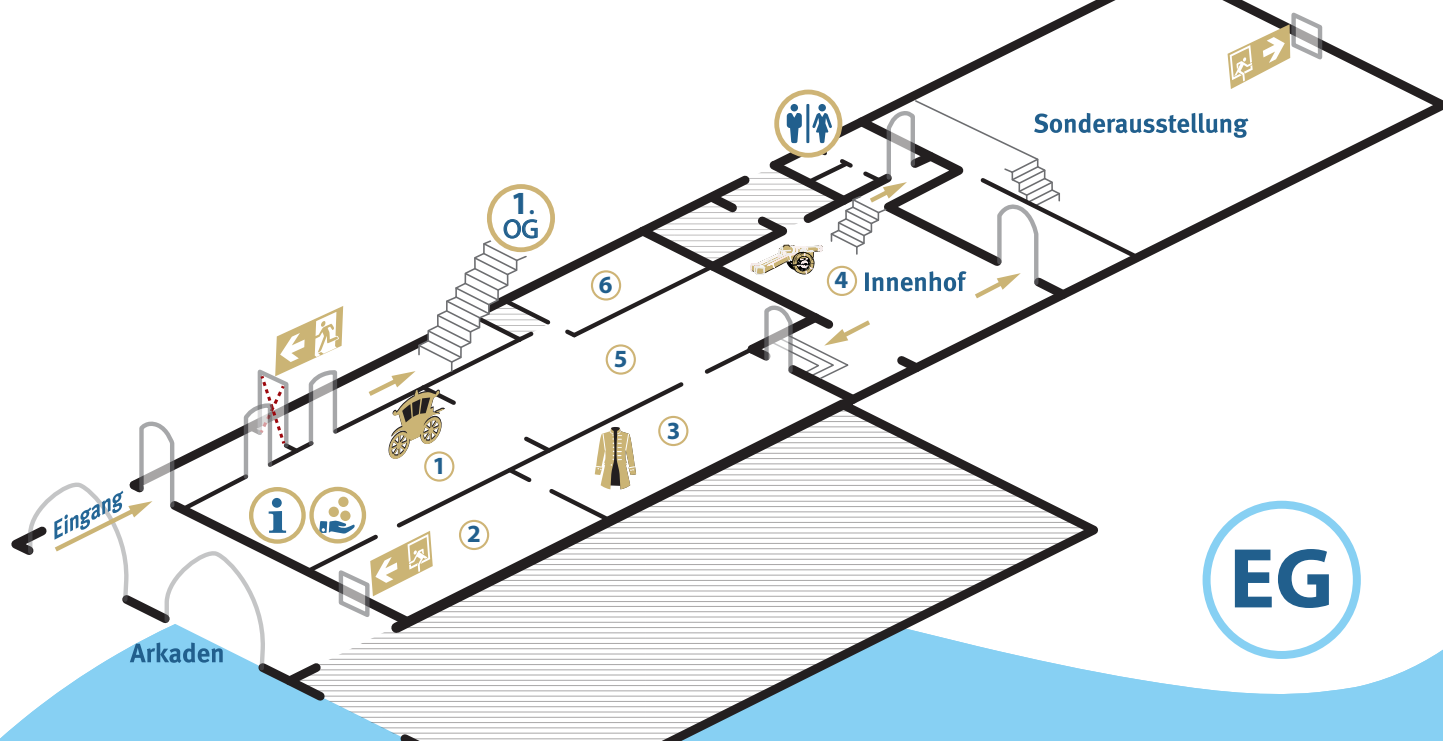
**M**useum  
**W**asserburg

# Wegweiser



WASSERBURG AM INN

*Schleife mit Flair*



# ERDGESCHOSS

## Handel und Verkehr, Rechtsgeschichte, Waffen

### 1 POSTGESCHICHTE

Postkutsche, Postschlitten, Posthalterei

### 2 STRAFGESCHICHTE

Strafinstrumente, historische Zelle, Juramentstafel

### 3 MILITARIA

Waffen, Uniformen, Militärmusik

### 4 INNENHOF

Großwaffen, Lapidarium, Glocken

### 5 INNSCHIFFFAHRT UND HANDEL

Modell eines Schiffzugs, Bürgerportraits  
17.-19. Jh., Plattenbau, Heiligenverehrung

### 6 SCHÜTZENWESEN

Schützenscheiben, Jagdwaffen, historische Armbrust





1.  
OG

# 1. OBERGESCHOSS

## BÜRGERLICHE STADT UND ARCHÄOLOGIE

### 7 WOHNHALLE

Bildnisse früherer Hausbewohner 16.-17. Jh.,  
Möbel 16.-17. Jh., Allianzwappen

### 8 WACHSZIEHER UND LEBZELTER

Votivgaben, Modeln, Portraits 17.-20. Jh.,  
Wachsarbeiten, Virginal

### 9 HISTORISCHE RAUCHKÜCHE

Küchengerät 16.-19. Jh., Almer

### 10 MEDIZINALRAUM

Apothekergefäße 15.-19. Jh., medi. Instrumente, Möbel 18.-19. Jh.

### 11 JOHANN KASPAR AIBLINGER-ZIMMER

Musikinstrumente, bürgerliche Möbel 18.-19. Jh.,  
Kachelofen 18. Jh.

### 12 BÜRGERLICHE TRACHT UND ACCESSOIRES

Gewänder 19. Jh., Hauben, Portraits Ende 18.-19. Jh

### 13 STADTANSICHTEN

Stadtmodell 1929, Stadtansichten 17.-19. Jh.

### 14 ALTE SCHULE

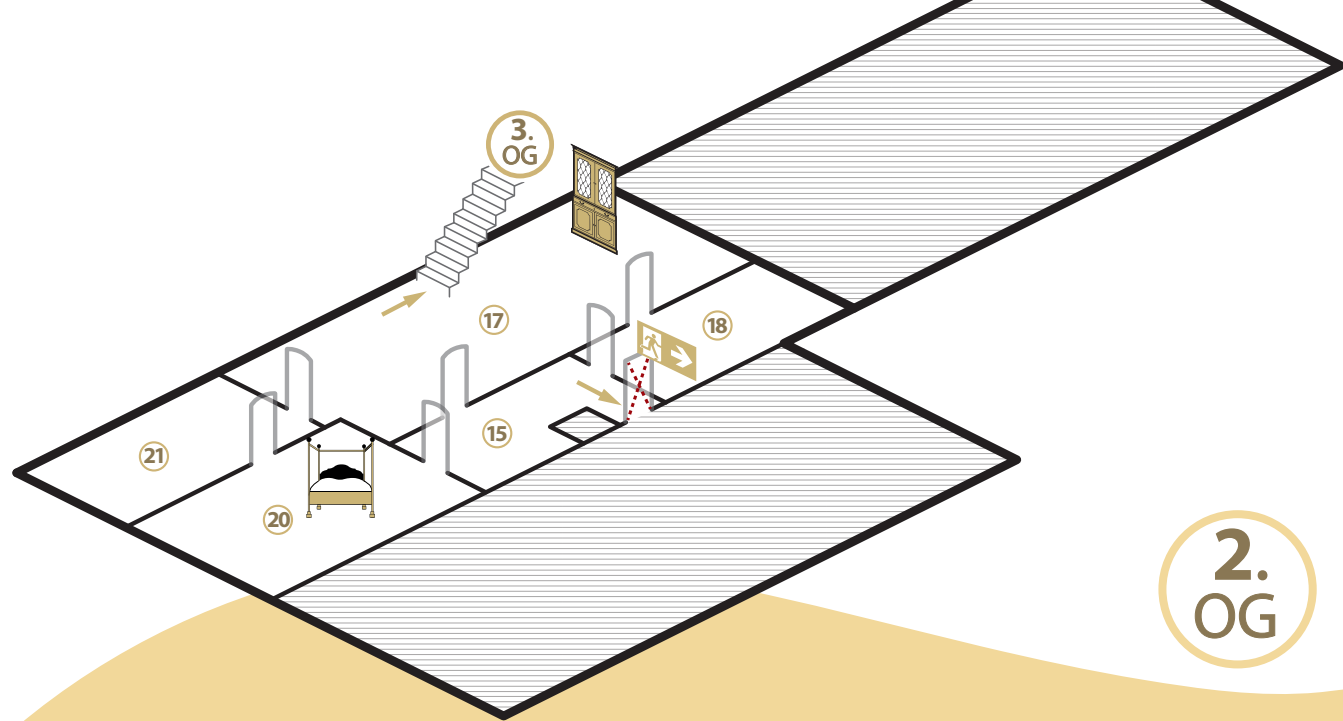
Schulbänke und -ausstattung, Schreib- u. Unterrichtsmaterialien

### 15 ARCHÄOLOGIE

Jungsteinzeit, Bronzezeit, Kelten, Römer, Bajuwaren,  
Mittelalter, Paläontologie

### 16 STADTGESCHICHTE

Ratsherrenportraits 16.-17. Jh., Hellebarden,  
Kommunalwesen



2.  
OG

## 2. OBERGESCHOSS

### BÄUERLICHE WOHNKULTUR

#### 17 MÖBELHALLE

Renaissancemöbel 17.-18. Jh., Tische und Stühle 18.-19. Jh., Portraits 18.-19. Jh.

#### 18 TÖLZER ZIMMER

Schränke und Himmelbett 18.-19. Jh.

#### 19 SPEZIALMÖBEL

Truhen- und Schrankbett um 1800, Portraits 18. Jh., Aborterker

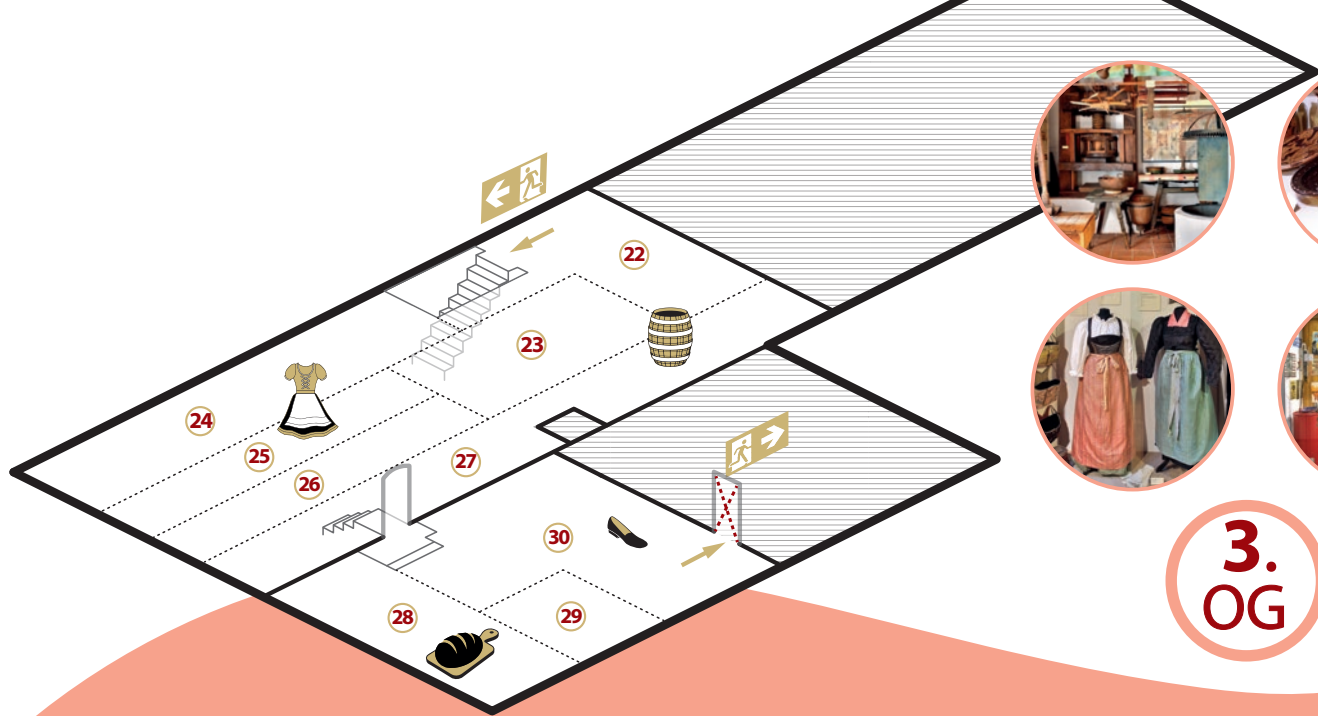
#### 20 MÖBELLANDSCHAFTEN

Perthaler, Obstädter und Haager Möbel 18.-19. Jh.

#### 21 BAUERNBAROCK

Betten und Wiegen 18.-19. Jh., Portraits 18.-19. Jh.





**3.  
OG**

### 3. OBERGESCHOSS

#### HANDWERK UND GEWERBE

##### 22 ZUNFTWESEN

Zunfttruhen, -stangen, -fahnen und -zeichen 16.-19. Jh.

##### 23 KERAMIK

Hafnergeschirr, Kacheln, Godenschalen

##### 24 VOM FLACHSANBAU ZUM BLAUDRUCK

Flachsverarbeitung, Webstuhl, Wäschepflege, Blaudruck

##### 25 TRACHT

Männer und Frauentrachten 18.-20. Jh.

##### 26 METALLARBEITEN

Küchengeräte, Schlösser, Beschläge, Öfen

##### 27 WERKSTÄTTEN

Brauerei, Maße und Gewicht, Schäffler, Zimmermann, Wagner, Schmiede

##### 28 BACKEN

Bäcker, Brothüter, Konditor

##### 29 KAUFLADEN, 19.-20. JH.

##### 30 WERKSTÄTTEN

Goldschmied, Seiler, Bürstenbinderin, Schuster

## DAS HAUS

Seit 1938 ist das Museum Wasserburg im Haus in der Herrengasse 15 untergebracht. Später kamen das Rückgebäude in der Färbergasse und Räume im Haus Herrengasse 17 dazu. Das mittelalterliche Gebäudeensemble in Innsalzbauweise gehört zu den besterhaltenen der Stadt. Zahlreiche Details der langen Bau- und Nutzungsgeschichte sind ablesbar. Hierzu gehören unter anderem die Arkaden und Laubengänge, die gotische Wohnhalle im ersten Obergeschoss mit Fresken des 16. Jahrhunderts, die Rauchküche und das Grabendach.

## INNSCHIFFFAHRT UND HANDEL

Wasserburg entstand am Kreuzungspunkt zweier Handelsstraßen, dem Inn, der „nassen Straß“, die die Alpen mit dem Donaauraum verband, und der alten Salzhandelsstraße, die von Reichenhall über Wasserburg nach München und Augsburg führte. Die Ausstellung stellt Bürger vor, die vom Handel und

der Innschiffahrt lebten, und erklärt die Funktionsweise der Schiffzüge sowie den Plättenbau. Der kulturelle Einfluss der Innschiffahrt wird ebenso an Objekten des Kunsthandwerks deutlich.

## BÜRGERLICHE STADT

Das Museum stellt zahlreiche Portraits des 16.-19. Jh. aus. Durch sie werden alte Wasserburger Bürgerfamilien in Erinnerung gehalten und ihre Beiträge zur Stadtgeschichte und zur Handwerkskunst gewürdigt. Auch die ehemaligen Bewohner des Hauses werden vorgestellt.

## TRACHT

Im ersten und dritten Obergeschoss zeigt das Museum Trachten und Roben aus der Zeit vom 18.-20. Jahrhundert, die in Stadt und Region getragen wurden. Neben den

Textilien sind Accessoires wie Hauben, Haarschmuck, Stulpen, Tabakutensilien, Schuhe und Schirme zu sehen, die das Standesbewusstsein ihrer Träger widerspiegeln.

## **MÖBEL**

Das Museum verwahrt eine der größten und vollständigsten Sammlungen zur bäuerlichen Wohnkultur Südostoberbayerns. Hierzu zählen auch Stücke der Spätgotik und aus der Werkstatt der Obstädter und Perthaler Kistler. Die Sammlung wurde seit den 1930er Jahren planvoll angelegt und durch Dokumentationen ergänzt. Die Dauerausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl der Stücke, vornehmlich im zweiten Obergeschoss.

## **HANDWERK UND GEWERBE**

Im dritten Obergeschoss präsentiert das Museum zahlreiche Werkstätten Wasserburger Handwerker und bedeutende

Objekte des städtischen Zunftwesens. Zudem werden die Flachsverarbeitung und ein Kaufladen vorgestellt.

## **ARCHÄOLOGIE**

Ein Großteil der archäologischen Funde aus Wasserburg und dem Altlandkreis Wasserburg liegen im Museum. Die Dauerausstellung zeigt bereichert durch Leihgaben und Repliken, die Regionalgeschichte von der Jungsteinzeit bis zu den Bajuwaren.

## **SPEZIALGEBIETE**

Zu den ausgestellten Spezialgebieten der Sammlung gehören historische Musikinstrumente, Uhren, Militaria, Objekte der örtlichen Rechtsgeschichte sowie das Postwesen.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### MAI BIS SEPTEMBER

Dienstag bis Sonntag: 13 – 17 Uhr

### OKTOBER BIS 6. JANUAR UND FEBRUAR BIS APRIL

Dienstag bis Sonntag: 13 – 16 Uhr

### SCHLIEßZEITEN

Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen  
sowie 24., 25. und 31. Dezember.

Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb  
der Öffnungszeiten.

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## EINTRITTSPREISE

|                                                                  |                 |
|------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Erwachsene: .....                                                | 2,50 € / Person |
| Gruppen ab 11 Personen: .....                                    | 2,- € / Person  |
| Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: .....                       | 1,- € / Person  |
| Schüler mit gültigem Schülerschein,<br>sowie Schulklassen: ..... | 1,- € / Person  |
| Menschen mit Behinderung: .....                                  | 1,- € / Person  |
| Kinder bis 6 Jahre: .....                                        | frei            |
| Familienkarte: .....                                             | 6,- €           |

### Museum Wasserburg

Herrengasse 15 • 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071-92 52 90

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)

[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)



Sofortprogramm  
für Corona-bedingte  
Investitionen  
in Kultureinrichtungen